

Eintrittspreise:

Die Eintrittspreise richten sich nach den Kosten des jeweiligen Konzerts und liegen zwischen € 15,- und € 25,- (für Kinder sowie für Studenten halber Preis).

Für *Familien* bieten wir Ihnen eine Ermäßigung in dem Sinn an, dass wir einem der beiden Eltern freien Eintritt gewähren; bitte machen Sie uns bei Kartenreservierung oder -bestellung darauf aufmerksam. Dies gilt auch für Abonnements.

Mitglieder des *Ö1-Clubs* sind uns besonders willkommen und erhalten 20 % Ermäßigung (für zwei Personen, auch für Abonnements).

Abonnements:

Wir bieten wie immer *Konzertabonnements* an. Falls Sie diesen Folder mit unserer Jahresausendung erhalten haben, können Sie mittels des beiliegenden Zahlscheins Abonnements bestellen; andernfalls können Sie einen Zahlschein von uns anfordern. Darauf geben Sie die Anzahl gewünschter Abonnements an, wählen aus unseren Veranstaltungen **so viele Sie wollen, jedoch mindestens drei** durch Ankreuzen aus (für die Zyklen in Wien gibt es keine unabhängigen Abonnements mehr) und überweisen je Abonnement € 15,- mal Anzahl der Konzerte. Sie sparen damit ungefähr 25 % des Normalpreises und haben Ihre Plätze sicher. Bitte geben Sie auch für den Fall, dass Rückfragen notwendig sind, Ihre Telefonnummer auf dem Zahlschein an. Um Verwaltungsarbeit zu ersparen, senden wir keine Karten aus. Wir müssen unsere Abonnenten nur bitten, ihre bezahlten und reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn des Konzerts zu begeben.

Sie können Abonnements auch auf unserer Website bestellen.

Reservierungen:

Soweit Sie kein Abonnement besitzen, empfehlen wir Ihnen, *telefonisch oder über das Internet Karten zu reservieren* (02262-72242 oder 0664-143 20 97 bis zwei Tage vor dem Konzert) und Ihre reservierten Karten bis 15 Minuten vor Beginn zu begeben.

Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt und dauern ungefähr zwei Stunden. In der Pause laden wir zu unserem kleinen Buffet und einem Spaziergang in unserem Garten ein.

Kontakt:

Wenn wir im Besitz Ihrer *Anschrift* oder Ihrer *eMail-Adresse* sind, erhalten Sie etwa zwei Wochen vor einem Konzert eine schriftliche Einladung per Post bzw. per eMail. Im Falle von Änderungen (die allerdings sehr selten vorkommen) gilt jedenfalls nicht diese Vorschau, sondern stets die jeweilige Einladung. Der aktuelle Letztstand ist auch jederzeit im Internet verfügbar:

<http://niederfellabrunn.at>

Sie können dort das Wichtigste aus Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft über uns erfahren.



Um Sie zu motivieren, uns Ihre *eMail-Adresse* bekanntzugeben, bieten wir Ihnen einmal jährlich einen *Bonus* von EUR 5,- der von einer Zahlung an uns abgezogen wird. Dies entspricht den jährlichen Druck- und Postversandkosten für Einladungen. Bitte machen Sie uns selbst auf Ihren Bonus-Anspruch aufmerksam!

Die Kulturabteilung der NÖ-Landesregierung fördert uns alljährlich.



niederösterreich kultur

Leitung und Kontakt:

Walter Riemer, Rosengasse 9, 2102 Bisamberg
Telefon 02262-72242, Fax -5, 0664-143 20 97
eMail: emails@niederfellabrunn.at

Wie kommt man nach Niederfellabrunn? (40 km vom Zentrum Wiens, nördlich von Stockerau)

Zu Konzertzeiten praktisch nur mit dem Auto:

Autobahn: Aus Wien nehmen Sie die Ausfahrt **Stockerau Ost**, Bundesstraße links abbiegen, in Richtung Stadtmitte, nach ca. 800 m Abzweigung rechts nach **Leitzersdorf**, dann immer geradeaus.

In **Niederfellabrunn** beim Lagerhaus links halten, direkt in der Ortsmitte links.

Navi-Adresse:

2004, Marktstraße 9, früher Niederfellabrunn 1.

Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Gute Gasthöfe gibt es in Niederfellabrunn selbst (zu Fuß 5 Minuten vom Schloss), in Niederhollabrunn, ferner sehr gute in Stockerau und in Ernstbrunn.



2011





Kulturkreis Niederfellabrunn

Niederfellabrunn, im Jänner 2011

Sehr geehrte Konzertbesucher!

Schloss Niederfellabrunn, 400 Jahre alt, geht heuer zwischen April und Oktober in seine vierundzwanzigste Konzertsaison.

In der Pause laden wir zu einem kleinen Buffet im Schlosshof und zu einem Spaziergang im Park. Bei uns können Sie in einem Saal für 80 Personen (manchmal auch im Hof) echte Kammermusik im Ambiente eines alten Schlosses ganz nah erleben. Zum neuen Herzstück unserer Konzerte wurde der 2003 angeschaffte fabriksneue **Büsendorfer 225**, den wir mit großer Sorgfalt ausgewählt haben.



Büsendorfer

Zusätzlich zu den Konzerten im Schloss gibt es auch wieder Konzerte in Wiener Sälen, insbesondere im **Salvator-Saal** (Barnabitenngasse 14, 1060 Wien), und das auch im Winter-Halbjahr. Wir bieten auch dort erlesene Konzerte in einem Barockjuwel in Mariahilf an. Im Februar gibt es wieder einen Mahagoni-Zyklus von sieben Konzerten mit unserem Mahagoni-**Büsendorfer**. Diesbezügliche Ankündigungen sind hier auf hell-gelbem Grund. Weitere Mahagoni-Zyklen werden eher kurzfristig ins Auge gefasst



Unser Frühjahrs-Mahagoni-Zyklus im Salvator-Saal steht neben Kammermusik und Klavier-Solo vor allem im Zeichen **Franz Schuberts** - Sie hören Schubert-Lieder (darunter zwei der drei großen Liedzyklen), Schubert-Sonaten usw.

Do, 10. Februar: Sonatenabend **Lea und Esther Birringer** (Violine/Klavier) mit Mozart A-Dur KV 305, Beethoven op. 12/1, Brahms Scherzo, Hindemith und Grieg c-moll op. 45.

Fr, 11. Februar: Lieder von **Schubert**, Schumann (Dichterliebe) und Mahler mit **Florian Tomaschitz** (Bariton, Wiener Staatsoper) und **Walter Riemer** (Klavier).

Mi, 16. Februar: **Andreas Lebeda** (Bariton) und **Claus Christian Schuster** (Klavier) bringen **Schubert: "Schwanengesang"**.

Do, 17. Februar: **Baiba Ošina**, junge hervorragende Pianistin aus Riga, die derzeit in Wien weiterstudiert und schon vielfach preisgekrönt ist. Zu hören ist **Schubert:** Sonate A-Dur D 664, Chopin: Ballade F-Dur, Brahms: Sonate fis-moll und Liszt: Rhapsodie Espagnole.



Für unser Eröffnungskonzert am **Samstag, dem 9. April 2010 um 18 Uhr** bleibt uns indirekt das Trio Tango in der Person von **Ursula Fiedler** treu, die diesmal, von **Walter Riemer** begleitet, nicht nur Geige spielt, sondern vor allem auch singt. Die beiden widmen sich der etwas leichteren Muse mit dem Schwerpunkt Wien, aber auch mit einem Pfiff Berlin und sogar Piazzolla. Preis: EUR 20,- .

Der Mai wird stilbewusst am **Sonntag, dem 1. Mai um 16 Uhr** eingesungen, und zwar mit Terzetten und Duetten für Frauenstimmen:

Helena Dearing und **Karoline Pilcz** (Sopran) sowie **Eva Hinterreithner** (Mezzo); **Walter Riemer** am Klavier. Sie hören die schönsten romantischen Frühlingslieder, darunter auch recht wenig bekannte, aber umso schönere. Preis: EUR 25,- .



Sonntag, der 15. Mai, 16 Uhr beschert uns ein Wiedersehen mit dem bei uns wohlbekanntem Klavierduo **Johanna Gröbner / Veronika Trisko**, das im Vorjahr gerade erst beim ARD-Wettbewerb preisgekrönt wurde. Gespielt werden Beethoven, Bizet,

Liszt und Strawinsky. Preis: EUR 20,-

Am **Sonntag, dem 29. Mai um 11 Uhr** begrüßen wir wieder unser „Trio in Residence“, das **Eggner Trio**, diesmal mit Haydn und Dvorak in einem „pausenlosen“ Konzert. Preis: EUR 25,- .



Sonntag, der 19. Juni, 16 Uhr, bringt uns **Violarra: Helfried Fister** - Violine und **Johann Palier** - Gitarre, ein eingespieltes österreichisches Duo, das fleißig konzertiert. Gespielt wird hauptsächlich Original-musik für diese Besetzung, so zum Beispiel von J. S. Bach, N. Paganini und M. Giuliani.

Zum Ferienausklang besucht uns unser **Christoph Traxler** am **Sonntag, dem 28. August um 16 Uhr**, diesmal wieder mit einem Soloprogramm: Beethoven, Chopin, Ravel, Prokofieff. Preis: EUR 20,- .



Am **Sonntag, dem 18. September ab 11 Uhr** machen **Agnes Palmisano** (Mezzosopran) und **Daniel Johannsen** (Tenor) einen neuen Anlauf zu einem Ganztags-Musikfest zwischen Halb- und Ganzwelt mit **drei Konzerten**. Am Klavier wird **Walter Bass** agieren, der aber voraussichtlich nicht mitsingt (in der Halbwelt weiß man das nie so genau!). Dazu kommen noch **Ewald Donhoff** mit seinem Cembalo (er singt auch Bass!), eine unbekannt bleibende Alt-Überraschung und ein wenig assistierend auch **Walter Riemer** (Klavier); als Motto gibt sich Goethes geheimnisvolle Mignon her. Für Verpflegung wird das Restaurant „Alte Landstraße“ (gleich um die Ecke) sorgen, indem es ein Catering im Schloss ausrichtet. Preis: EUR 30,- . Catering EUR 10,- , bitte vorbestellen; Getränke sind extra!



Das im Vorjahr dem Antritt zu **Alexander Geberts** Professur in Detmold zum Opfer gefallene Duo-Konzert mit **Anna Magdalena Kokits** wird am **Samstag, dem 8. Oktober um 18 Uhr** nachgeholt. Das Programm umfasst diesmal Schubert, Schumann, Mieczyslaw Weinberg (der 2010 als besonderer Schwerpunkt der Bregenzer Festspiele vom Publikum gefeiert wurde) und Richard Dünser (1959 in Bregenz geboren, jetzt an der Musikuniversität Graz tätig). Preis: EUR 25,- .

Graz liefert uns in letzter Zeit Gitarristen (wie im Vorjahr Dietmar Kres). Am **Samstag, dem 22. Oktober um 18 Uhr** lernen Sie den herausragenden Grazer Gitarristen **Armin Egger** im Zeichen der „Romantischen Gitarre“ kennen. Zu hören sind unter anderem Francisco Tárrega, Giulio Regondi und Mario Castelnuovo Tedesco. Preis: EUR 20,- .



So, 20. Februar: **Erwin Belakowitsch** (Bariton), Sieger des Wettbewerbs in Pörtlach 2010 und **Stephen Delaney** (Klavier) bringen **Schubert: "Die schöne Müllerin"**.

Mo, 21. Februar: Klavierabend **Dora Deliyska** (Bulgarien) mit Liszt-Bearbeitungen von **Schubert**-Liedern, ferner **Schubert** Sonate in A-Dur D 959 und Liszt Sonate h-moll.

Mi, 23. Februar: Konzertmeister **Manea Danut** (Violine) und **Adriana Paler-Nicolescu** (Klavier), beide aus Rumänien, bringen einen Sonatenabend mit Mozart B-Dur KV 378, Beethoven Frühlingssonate, Bartok, Enescu und Tschaikowsky. Der Eintrittspreis für den Mahagoni-Zyklus beträgt einheitlich EUR 20,-, im Abonnement EUR 15,- .

Das eine oder andere kurzfristig zustande kommende zusätzliche Konzert ist möglich - bitte beachten Sie unsere Website!

Sie können auch diese Zykluskonzerte im Abonnement bestellen.